

Förderantrag Europawochen 2026

Bitte reichen Sie Ihren **vollständigen Förderantrag mit Unterschrift** fristgerecht und elektronisch beim Europeam der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz ein:
Europa@stk.rlp.de

1. Informationen zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Antragsstellende Organisation (z.B. rheinland-pfälzische Schule, Verein, Organisation):

Adresse:

PLZ:

Ort:

Kurzbeschreibung der Organisation (max. 300 Zeichen):

Webseite (falls vorhanden):

Kontaktdaten:

Ansprechperson:

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung:

Kontoinhaber/-in:

IBAN:

BIC:

Bank:

Hinweis für die Antragsteller:

Die nachfolgenden Aufstellungen stellen ein grobes Gliederungsmuster dar. Bitte erläutern Sie die Maßnahme (Programm, Projektbeschreibung etc.) bzw. die einzelnen Positionen in einer Anlage, falls erforderlich. Bitte fügen Sie jeweils die betreffenden Unterlagen bei.

Beschreiben Sie bitte kurz die geplanten Maßnahmen/Aktivitäten (max. 500 Zeichen)
(*Programmentwurf oder ergänzende Projektbeschreibung gerne beifügen*):

Welche europapolitischen Ziele verfolgt Ihr Projekt/Vorhaben? (max. 500 Zeichen)

Wie wird über das Projekt berichtet? Welche Medien werden eingebunden (Pressearbeit etc.)?
(max. 300 Zeichen)

3. Finanzierung des Projekts und Beantragung des Zuschusses

3.1 Geplante Ausgaben in Euro

(Bitte tragen Sie alle mit der Maßnahme geplanten Ausgaben ein)

Nr.	Geplante Projektausgaben	Kosten in Euro
1.	Fahrtkosten	€
2.	Kosten für Unterkunft	€
3.	Verpflegungskosten	€
4.	Honorare	€
5.	Raummiete	€
6.	Miete für Technik	€
7.	Öffentlichkeitsarbeit	€
8.	Büro- und Arbeitsmaterialien (z.B. Porto, Druckkosten)	€
9.	Anschaffung von Sachgegenständen	€
10.	Sonstiges:	€
11.	Sonstiges:	€
12.	Sonstiges:	€
Gesamtausgaben (Summe aus 1.-12.)		€
<i>Bitte MwSt.-Anteil an den Gesamtausgaben ausweisen, falls Organisation zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist. Sonst Feld frei lassen.</i>		€

3.2 Geplante Einnahmen in Euro

(Bitte geben Sie an, wie Sie die Maßnahmen finanzieren möchten.)

Nr.	Geplante Einnahmen zur Finanzierung des Projekts	Einnahmen in Euro
1.	Eigenanteil (unbedingt erforderlich):	
	1.1 Eigenmittel des Antragsstellers	€
	1.2 Einnahmen durch Beteiligte an dem Projekt (z.B. Eintrittsgelder, Teilnahmegebühren)	€
2.	Spenden durch Dritte (<i>nicht öffentliche Hand</i>)	€
3.	Beantragte oder bewilligte Zuwendungen Dritter (<i>nicht öffentliche Hand</i>):	
	3.1	€
	3.2	€
	3.3	€
4.	Beantragte oder bewilligte Zuwendungen der Öffentlichen Hand (<i>nicht Staatskanzlei</i>):	
	4.1	€
	4.2	€
	4.3	€
5.	Sonstiges:	€
Gesamteinnahmen (Summe aus 1.-5.)		€

3.3 Finanzierung des Projekts

Geplante Gesamtausgaben (= Ergebnis 3.1)	€
– Geplante Gesamteinnahmen (= Ergebnis 3.2)	€
Fehlbetrag zur vollständigen Finanzierung (= beantragter Zuschuss bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz)	€

Ergänzende Anmerkungen (max. 500 Zeichen):

4. Erklärung und Bestätigungsvermerk

Der Antragssteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Erhebliche inhaltliche oder finanzielle Änderungen sind der Staatskanzlei zeitnah mitzuteilen.

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Dem Antragssteller ist bekannt, dass die Erhebung personengebundener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (Art. 13 und 14 DSGVO). Die beiliegende Informationspflicht wurde zur Kenntnis genommen.

Dem Antragssteller ist ferner bekannt, dass Zuwendungen ab 1.000 € mit Angabe des Namens bzw. der Bezeichnung des Vereins/ der Institution gemäß § 7 Absatz 1 Nr. 11 Landestransparenzgesetz auf der Transparenz-Plattform des Landes Rheinland-Pfalz (<https://tpp.rlp.de/>) veröffentlicht werden.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt ist.

nicht berechtigt ist.

Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt. Ergänzende Angaben und ggf. Übersicht über Anlagen (soweit erforderlich) wurden auf einem gesonderten Blatt vorgenommen. Mit der Unterschrift bestätigt der Antragsteller, das Merkblatt zur Förderung im Rahmen der Europawochen zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben.

Ort und Datum

Unterschrift und ggf. Stempel
Antragssteller / Zuwendungsempfänger
(unbedingt erforderlich!)